

**Ablaufplan / Orientierungshilfe Bezirksregierung Münster
Stand: August 2019**

	Wer	Was	An Wen
1	Schwangere Lehrerin (LK) / Studentin im Praxissemester <i>bzw.</i> <i>Referendarin / Lehramtsanwärterin (LAA)</i>	Vorlage Ärztliches Attest	Schulleitung (SL) <i>bzw. an Leitung Studienseminar (SSL)</i>
2	Schulleitung	<p>1.) Überreicht das Infoschreiben/Kontaktverbot (A) im Auftrag der Schulaufsicht und verweist auf den Ablaufplan im Internet der BR Münster (www.brms.nrw.de) Navigation unter dem <u>Stichwort Schule und Bildung / Personalangelegenheiten Schule</u> / Antragsvordrucke ... für Schulleitungen und Lehrkräfte, schwangere Lehrkräfte</p> <p>2.) übersendet per E-Mail ausgefülltes Formular „Melde- und Fragebogen zum beruflichen Einsatz“ (B), ggf. Kennzeichnung, dass es sich um LAA handelt</p> <p>3.) erstellt Gefährdungsbeurteilung (C) unter Beteiligung der schwangeren Lehrkraft</p>	<p>Schwangere LK / LAA</p> <p><i>verbleibt bei SL (bei LAA Weitergabe an SSL)</i></p> <p>B.A.D-Gesundheitszentrum Münster, Am Mittelhafen 10, 48155 Münster, Tel.: 0251-61893630 Fax: 0251-61893636 Email: muschu-schulen.ms@bad-gmbh.de für MS,ST,WAF,COE, und BOR) oder B.A.D. Gesundheitszentrum Gelsenkirchen, Zum Ehrenmal 21, 45894 Gelsenkirchen Tel.: 0209-9592330 Fax: 0209-9592332 (für GE,RE,BOT)</p> <p>- Original verbleibt bei SL (bei LAA Weitergabe an SSL) - eine Kopie an Lehrerin (für Termin B.A.D)</p>

	Schulleitung	<p>4.) ermöglicht sofortigen Anruf der LK bei B.A.D zur Terminvereinbarung, gibt Hinweis auf mitzubringende Unterlagen, s. Punkt 4</p> <p>5.) schickt LK nach Hause bzw. prüft Einsatzmöglichkeiten ohne Kontakt mit Kindern <i>bzw. bittet LAA sich bei SSL zu melden</i> Hinweis der SL an die schwangere Lehrkraft, dass das Ergebnis unmittelbar nach Rückmeldung der B.A.D an die Schulleitung weiterzuleiten ist.</p>	<p>-zweite Kopie an BR Dez. 47 bzw. Schulamt (für Grundschulen)</p> <p>Schwangere LK/LAA</p> <p><i>Leitung Studienseminar</i></p> <p><i>Leitung Studienseminar prüft Einsatzmöglichkeit im Studienseminar oder schickt Lehrerin nach Hause</i></p>
2a	Schwangere Lehrkraft	setzt sich unmittelbar mit dem zuständigen B.A.D-Gesundheitszentrum in Verbindung und vereinbart einen Termin, falls erforderlich.	zuständiges B.A.D-Gesundheitszentrum Münster oder Gelsenkirchen
3	<p>Schulleitung</p> <p>Schulleitung</p> <p><i>Studienseminarleitung</i></p>	<p>Schriftliche Benachrichtigung (unter Vorlage des Attestes (Kopie))</p> <p>Zusätzlich: Mitteilung nach § 27 Abs. 1 MuSchG (Vordruck)</p> <p><i>legt bei LAA Mutterschutzfrist fest</i></p>	<p>Schulaufsicht: Bezirksregierung Münster Dezernat 47 bzw. jeweiliges Schulamt <i>bzw. bei LAA über SSL</i></p> <p>Bezirksregierung Münster Dezernat 56 (Arbeitsschutz)</p> <p><i>LAA, Durschrift an BR MS, Dez. 47.2</i></p>

4	B.A.D-Gesundheitszentrum	Klärt die Immunität der schwangeren Lehrkraft/ LAA/Studentin im Praxissemester	Schwangere legt vor: <ul style="list-style-type: none"> - Mutterpass - Impfausweis - Laborbefunde (soweit vorhanden) - Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht (D) - Kopie der Gefährdungsbeurteilung (C)
5a	B.A.D informiert schwangere Lehrkraft vorab telefonisch über das Ergebnis	Schwangere Lehrkraft informiert unmittelbar nach (telefonischer) Freigabe die SL über ihre Einsatzmöglichkeiten und stimmt die Wiederaufnahme des Unterrichts mit der Schulleitung ab. Die schriftliche Empfehlung der B.A.D muss dafür nicht zwingend abgewartet werden.	- Schulleitung
5b	B.A.D-Gesundheitszentrum	Erteilt eine schriftliche Empfehlung zu Schutzmaßnahmen und evtl. zu beachtender Beschäftigungsverbote	- Schulaufsicht / bei LAA Dez. 47.2** - Schwangere - Schwangere erhält außerdem Durchschrift der Empfehlung zur Weiterleitung an SL + ggf. bei LAA für SSL
6	Schulaufsicht/bei LAA BR MS, Dez. 47.2	Ggf. Entscheidung über Beschäftigungsverbot nach Rücksprache mit der SL und ggf. mit SSL	Schwangere LK + SL Schwangere LAA + SSL
10	Schulleitung + SSL	Gespräch über weiteren Einsatz	Schwangere LK/LAA

Tritt in der Schule eine Erkrankung an Masern, Mumps, Röteln (ab der 21. Schwangerschaftswoche), Windpocken, Ringelröteln (ab der 21. Schwangerschaftswoche), Hepatitis A oder B, Scharlach, Keuchhusten oder Grippe auf, sind zunächst die Hinweise in der Empfehlung des B.A.D an die Schulaufsicht/Schulleitung bzw. an die schwangere LK zu beachten. Eine erneute Kontaktaufnahme bzw. Vorstellung beim B.A.D ist nur bei ungeklärter Immunitätslage oder fehlender Immunität für die aufgetretene Erkrankung erforderlich.